

Herren Bezirksklasse Gr. 6

Eintracht Frankfurt IV : TTC Nordend Frankfurt
Dienstag, 28.09.2021, 20:00 Uhr

Niederlage für Eintracht Frankfurt IV

Ausgelassene Stimmung herrschte am Dienstagabend, als Tobias Koßmann nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TTC Nordend Frankfurt im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 6 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam Eintracht Frankfurt IV, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:33) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Michel und Koßmann, die die zwei Einzel und auch ihr Doppel siegreich gestalteten. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:2.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Schneider / Nguyen beim 13:11, 11:6, 6:11, 11:8 gegen Schlattmann / Meller doch überlegen. Trotz Blitzstart verloren Pistara / Schneider ihr Spiel gegen Michel / Koßmann letztlich in vier Sätzen. Völlig ohne Chance waren Pistara / Schneider hierbei im dritten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Trotz Blitzstart verloren Zelies / Sergatova ihr Spiel gegen Schindler / Werner letztlich mit 11:8, 6:11, 9:11, 9:11. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Emanuele Pistara seinem Gegner Julian Valentin Michel letztlich beim 8:11, 5:11, 11:9, 4:11 nicht gefährlich sein. 10:12, 7:11, 11:7, 11:9, 4:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Philipp Schneider und Christian Schlattmann sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. 3:2 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels als Long Nguyen und Arie Meller den letzten Ballwechsel spielten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Olaf Schindler war der Gastgeber Norbert Luitpold Schneider. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Chancenlos war Cédric Zélie gegen Tobias Koßmann nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Beim 3:0 gegen Dirk Werner fand Kateryna Sergatova hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Einen wichtigen Sieg holte wenig später Emanuele Pistara beim 13:11, 11:3, 13:15, 11:8 gegen Christian Schlattmann. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Philipp Schneider und Julian Valentin Michel, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 8:11, 11:6, 11:6, 5:11 durchsetzte. Die richtige Taktik hatte Long Nguyen beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Olaf Schindler ab dem ersten Ballwechsel. Mittlerweile stand es damit 6:6. Bei der 1:3-Niederlage gegen Arie Meller hatte Norbert Luitpold Schneider nur im ersten Satz eine Chance. Cédric Zélie verlor am Nachbartisch seine Partie gegen Dirk Werner chancenlos in drei Sätzen. Deutlich war die Drei-Satz-Pleite von Kateryna Sergatova gegen Tobias Koßmann. Damit war der 9. Punkt für den TTC Nordend Frankfurt im Kasten.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für Eintracht Frankfurt IV nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SG 1878 Sossenheim am 10.10.2021 zu punkten. Die Mannschaft des TTC Nordend Frankfurt wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Blau-Gelb Frankfurt am 15.10.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Punkte:

Eintracht Frankfurt IV

Doppel: Schneider / Nguyen (1), Pistara / Schneider (0), Zelies / Sergatova (0)

Einzel: E. Pistara (1), P. Schneider (0), L. Nguyen (2), N. Schneider (1), C. Zelies (0), K. Sergatova (1)

TTC Nordend Frankfurt

Doppel: Michel / Koßmann (1), Schlattmann / Meller (0), Schindler / Werner (1)

Einzel: C. Schlattmann (1), J. Michel (2), O. Schindler (0), A. Meller (1), D. Werner (1), T. Koßmann (2)